

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Juli / August 2017



ANGEDACHT

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ (*Phil 1,9*)

Es ist Sommer. Die heißen Tage werden hoffentlich die nächsten Wochen prägen, vielleicht wird es nicht ganz so heiß wie befürchtet. Die Erdbeerernte gehört bereits der Vergangenheit an. Noch kaum ein Monat, dann weht der Wind wieder über die Stoppelfelder. Das Jahr hat seinen Höhepunkt erreicht. Die erste Ernte ist eingebracht: Kirschen und Beerenfrüchte, Sonnenblumen und Rosen. Wir sind reich beschenkt.

Spüren wir das? Nehmen wir dies an und geben es weiter? Das Jahr beschenkt uns mit Reichtum, jeden anders und jeden neu. In dunklen wie in hellen Erfahrungen gibt es uns eine Form der Liebe weiter.

Zumeist aber wird auf all das gesehen, was nicht funktionierte, was scheinbar und real misslungen ist. Meist nimmt man sich selbst das Geschenk der Liebe, die wir empfangen. Sie wird gleichsam ein löchriger Käse, der nur noch aus Löchern besteht.

Danken ist ein Gedächtnis, das seine Wurzel im Herzen hat, sagt Phil Bosmans – und mit ihm viele andere. Auch die Liebe hat dort ihre Wurzel: die Liebe zu den Menschen, die neben jedem leben, die Liebe zu dem, was zu tun bleibt, die Liebe zu dem, was man nicht mehr tun kann. Manchmal ist der Blick von dem, was belastet und das Leben schwer macht, so fixiert, dass man gar nicht mehr in der Lage ist, daneben und darüber hinaus wahrzunehmen, was dennoch möglich ist, was dennoch schön bleibt. Dann ist es gut, wenn einer da ist, der dies noch sieht – und um meinetwillen dafür betet, dass auch ich in dieser Erkenntnis der Geschenke Gottes wachse, sie mit Freude und Achtsamkeit aufnehme.

Das macht das Schwere nicht ungeschehen und es löst die Belastungen nicht einfach auf. Es nimmt auch nicht das Leid. Aber es hält, mindestens innerlich, einen Weg offen: Da ist mehr, als jetzt vielleicht im Augenblick sichtbar ist, da gibt es die Schönheit und das Glück, selbst wenn ich es im Moment nicht so wahrnehme, wie ich mir das wünsche.

Und in allen guten Zeiten des Lebens kann mir Dankbarkeit helfen, die Sekunden wirklich auszukosten, sie in mir aufzunehmen und sie nicht gleich wieder madig werden zu lassen. Manchmal braucht jeder Mensch einen, eine, die für ihn bittet, der ihn trägt im Gebet, der darauf vertraut, dass das Gute nicht enden wird. Nie. Weil es aus eine Quelle fließt, die ebenso wenig endet: Aus Gott selbst.

Ihre Bettine Reichelt

GOTTESDIENSTE JULI/ AUGUST

Monatsspruch Juli: *(Phil 1,9) Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung,*

02. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	
14.00 Uhr	Zhs	Gottesdienst mit Einführung in den Prädikantendienst Uwe Kind Herzliche Einladung nach Zuckelhausen

09. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	Fam. Menz
10.00 Uhr	Lww	Oben-ER Gottesdienst im Pfarrgarten mit Posaunenchor anschließend kleiner Imbiss

16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Präd. U. Kind
10.00 Uhr	Zhs	Predigtgottesdienst, Herzliche Einladung nach Zuckelhausen

23. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Präd. S. Stief
10.00 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst

30. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	Präd. O. Hess
10.00 Uhr	Hhs	Predigtgottesdienst, Herzliche Einladung nach Holzhausen

Monatsspruch August: *(Apg 26,22) Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.*

06. August	8. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Reichelt
10.00 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst

13. August	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Reichelt
14.00 Uhr	Lww	Gottesdienst für Groß und Klein zum Schulbeginn und anderen Neuanfängen, Konfibank, Herzliche Einladung zum anschließenden Gemeindefest

20. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Präd. S. Stief
10.45 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst, Prädikantenprüfungsgottesdienst

27. August	11. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Reichelt
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst

Monatsspruch September: *(Lk 13,30) Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.*

03. September	12. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Reichelt
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst

10. September	13. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Reichelt
10.00 Uhr	Zhs	Orgelgottesdienst, Herzliche Einladung nach Zuckelhausen

Nun ist alles wieder glatt

Seit vielen Jahren hinterlässt der Holzwurm in den Kirchenbänken seine Spuren. Im Laufe der Zeit sind diese Löcher gerade an den Buchauflagen ausgebrochen und es bestand Verletzungsgefahr.

Herr Reinhold Pertzsch hat sich dieser Sache angenommen und zuerst mit einem Tischler gesprochen, wie man diese Schadstellen beseitigen kann.

Daraufhin gab es erste Versuche mit Hartwachs, der erwärmt aufgebracht und anschließend verstrichen werden musste. Dies war eine sehr aufwendige Prozedur und im Ergebnis nur wenig befriedigend, da die Kanten der Buchauflagen immer noch rau waren.

Nach weiterer Recherche hat Herr Reinhold Pertzsch nun in mühevoller Kleinarbeit nicht nur die Holzwurmlöcher der betroffenen Buchauflagen der Kirchenbänke mit einem Spezialwachs verschlossen und anschließend mit einem Lack versiegelt, sondern sich gleich alle Buchauflagen vorgenommen und bearbeitet.

Das Ergebnis kann sich sehen und fühlen lassen. Davon kann sich gerne jeder im nächsten Gottesdienst überzeugen.

Für diesen insgesamt über 40-stündigen Einsatz dankt der Kirchenvorstand im Namen der Gemeinde Herrn Reinhold Pertzsch.

Roland Schmidt

Glocken erklingen wieder

Seit dem Pfingstsonntag erklingen wieder unsere Liebertwolkwitzer Kirchenglocken. Was für ein tolles Gefühl war das zum Konfirmationsgottesdienst, das volle Geläut zu Beginn und Ende und die Taufglocke im Gottesdienst einzeln zu hören.

Die Turmuhr und die Verbindung zum Geläut wurden auch bereits instandgesetzt und nun fehlen nur noch die neuen Turmjalousien, die mit Ende Juni aber auch eingebaut sein werden. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Danke!

Sitzungstermine

Wir werden uns am 31. August und 21. September 2017 zu den nächsten Sitzungen treffen. Bitte melden Sie sich mit einem Anliegen eine Woche vorher. Erreichen können Sie uns mit den Kontaktdaten auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns zu einem Gottesdienst gerne persönlich an.

Ihr Christoph Pertzsch (Vorsitzender)

GEMEINDEFEST / GEMEINDEAUSFLUG

Auch in diesem Sommer wollen wir - rund um die Kirche - unser **Gemeindefest** feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst für Große und Kleine, **13. August 2017, 14.00 Uhr**, in dem die jungen Schulanfänger, aber auch alle Menschen, die Neues beginnen, eingesegnet werden, möchten wir den Nachmittag miteinander verbringen:

- Kuchen, Kaffee und Getränke,
- kleiner Flohmarkt für Kinder,
- Singen und Musik mit den „Wandernden Musikanten“,
- Möglichkeit, die „ultimativen Liebertwolkwitzer Überraschungstüten“ zu erwerben,
- Basteltisch, Sport, Spiel und Spaß,
- Gespräche und Begegnung,
- Abendsegnen,
- Ausklang am Grill...

Kommen Sie, feiern Sie mit! Bringen Sie Freunde und Gäste mit!

Und wenn Sie wollen: auch einen Kuchen oder Salat. Danke!

Herzlich grüßt und freut sich auf Sie

Ihr Gemeindeaufbau-Ausschuss

Gemeinsam Erleben...

Wie schon im vergangenen Jahr, wollen wir uns als Gemeinde gemeinsam „auf den Weg machen“ – um genau zu sein: auf den „Luther-Weg“.

Wir laden Sie herzlich ein, am **Sonntag, 3. September 2017** zusammen ein Stück auf dem Luther-Weg vom Kloster Nimbschen nach Grimma zu pilgern. Unterwegs wollen wir ab und zu Gedanken zum Thema Reformation und Glaube heute hören, und später auch untereinander austauschen. Wir werden etwas über Luthers Ehefrau Katharina erfahren und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Unser Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück in Liebertwolkwitz, gefolgt vom Gottesdienst mit Kindergottesdienst und nach diesem fahren wir nach Nimbschen. Wir werden ca. 18 Uhr wieder zurück in Liebertwolkwitz sein. Lassen Sie sich ein auf einen abwechslungsreichen, interessanten und manchmal auch „rätsel“haften Ausflug!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre **Anmeldung** in unserem Gemeindebüro Tel.: 034297-42486 oder per Mail kg.liebertwolkwitz@evlks.de oder auf unserer Website www.kirche-liebertwolkwitz.de bis zum **13. August 2017**.

Detaillierte Informationen erhalten Sie dann ca. 1 Woche vor „Reiseantritt“.

Auf Bald

Daniela Pertzsch und der Gemeindeaufbau-Ausschuss

Kirchentag auf dem Weg,

was würde Jesus dazu sagen? Würde ihm diese Veranstaltung gefallen? Würde er überhaupt hingehen? Und wenn ja, würde er auf einem Podium mit Angela Merkel und Barack Obama sitzen? Oder sich die „Friedenspredigt“ der Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen anhören?

„Du siehst mich“, lautete das Kirchentagsmotto in unserer Stadt. Haben wir nicht oft genug triftige Gründe daran zu zweifeln? Diese Zweifel nahmen mir zumindest zum Eröffnungsgottesdienst am Himmelfahrtstag auf dem Markt in Leipzig gleich drei Prediger. Sachsens evangelischer Landesbischof Carsten Rentzing, der katholische Dresdner Bischof Heinrich Timmerevers, sowie Elke Bucksch, Pfarrerin der evangelisch-reformierten Kirche in Leipzig. Eine Seltenheit in dieser Konstellation, aber ein Gewinn! Denn jeder der drei hatte einen anderen Blick auf den Predigttext aus dem ersten Buch Mose. Sie gaben viel zum Nachdenken mit. Mein Mann und ich schlenderten anschließend noch durch die Stadt. Sie war leer, nur die Pfadfinder waren präsent, keine Musik in den Parks, kaum Menschen, man spürte einfach gar nichts ... Ich war sehr traurig über dieses Kirchentagsflair und wollte am Freitag keinen zweiten Versuch starten.

Am Samstag machte ich mich dann mit meiner „katholischen Cousine“ auf den Weg nach Wittenberg, allerdings mit gemischten Gefühlen. Nach einer Menge organisatorischer Dinge, die wir erst noch klären mussten, schlenderten wir durch die wunderschöne Stadt, aber überfüllt war auch sie nicht. Wir begannen mit einer Führung durch die Stadtkirche, natürlich verbunden mit Martin Luther und seinen Weggefährten. Anschließend ging es in die Schlosskirche zu einem phantastischen Gospelkonzert unter dem Thema „Luthertexte neu vertont“. Stellen Sie sich vor „Ein feste Burg ist unser Gott“ für einen Gospelchor arrangiert, einfach toll. Als dann das Konzert in Liedern den Bogen zu Martin Luther King schlug und die volle Schlosskirche in „We schall overcome“ einstimmte, Gänsehaut pur!

3 km Fußmarsch zu den Elbwiesen, wir merkten bei der unerträglichen Hitze ganz schnell: Wir sind nicht mehr die Jüngsten. Mit einem 10 kg Rucksack auf dem Rücken ist jeder Weg weit. Aber bis zum Abend war der Schmerz verflogen und die Wiesen am Elbufer verwandelten sich zu bunten Schlafsacktupfen und später zu einem Kerzenmeer. Bei der "Nacht der Lichter" beteten wir mit den Brüdern der ökumenischen Gemeinde Taizé. Gesang, Texte, Gebete aus Taizé und Stille gaben den

Stunden bis Mitternacht etwas Besonderes. Wir übernachteten wie viele andere jeden Alters unter freiem Sternenhimmel. Es war eine sehr kalte Nacht und somit störte es offensichtlich niemanden, zum Sonnenaufgang 4.30 Uhr leise mit Klangschalen geweckt zu werden. Sie stimmten uns damit auch auf wunderbare Weise auf den Tag ein.

Der Abschlussgottesdienst unter glühender Hitze war für alle eine Herausforderung. Die Predigt zum Festgottesdienst "Von Angesicht zu Angesicht" hielt der südafrikanische Erzbischof Thabo Makgoba in englischer Sprache! Ich fragte mich, wieso in einer Sprache, die nicht unsere Muttersprache ist? Luther übersetzte die Bibel nicht ohne Grund ins Deutsche! Ich war zu geschafft und müde die Untertitel auf Dauer auf den Leinwänden zu lesen und somit machten wir uns auf den Heimweg.

War der Kirchentag auf dem Weg eine gute Idee? Oder lernen wir in der Zeit von Strukturreform, personellen Reduzierungen, verlorengender Menschennähe und Motivationskraft uns wieder auf unsere Wurzeln zu besinnen? Die Errungenschaften der Reformation zu bewahren? Das allerdings erfordert von uns allen: Pflege der eigenen Traditionen und Festhalten an der Gerechtigkeit! Mit Fragen wie: Warum muss es uns eigentlich geben? Was sind wir den Menschen schuldig, die mit uns das Leben teilen? Damit sollten wir uns auseinander setzen. Helfen Sie alle mit!

Kirchentag 2019 in Dortmund – ich bin dabei.

Michaela Flach



KIRCHENTAG



Unser Posaunenchor beim Festkonzert auf dem Augustusplatz mit ca. 4500 weiteren MitspielerInnen.



Beim Abschlussgottesdienst in Wittenberg mit über 5000 BläserInnen.

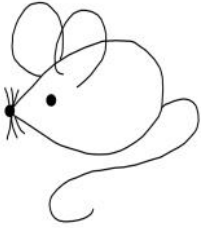


Der Gedenkstein an das Geburtsjahr von Martin Luther vor dem Portal unserer Liebertwolkwitzer Kirche bekam zuletzt 1983 eine Überarbeitung, als an den 500. Jahrestag seines Geburtstages erinnert wurde.



Unser Posaunenchor mit Bläsern aus Lühnde nach dem Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums: 900 Jahre Kirche St. Martin und Ortschaft Lühnde.

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN



Allen Familien eine frohe und erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Mittendrin feiern wir für Daheimgebliebene unseren

„**Oben-ER-Gottesdienst**“ im Pfarrgarten.

Der familienfreundliche Freiluft-Gottesdienst am **9. Juli 2017, um 10.00 Uhr**



KIRCHE MIT KINDERN

wird vom Posaunenchor musikalisch begleitet, Prädikant Wolfgang Menz gibt Gedanken zum Tage.

Ein kleiner Imbiss im Anschluss lädt zu Begegnung und Gespräch ein.

Bei feuchter Witterung feiern wir in der Kirche und im Pfarrhaus.

Zum „**Gottesdienst zum Schulbeginn und anderen Neuanfängen**“ für Große, Kleine, Alt und Jung am **13. August 2017, 14.00 Uhr**, laden wir herzlich ein.

Die jungen Schulanfänger, aber auch alle Menschen, die etwas Neues beginnen, wollen wir in besonderer Weise unter Gottes Schutz und Segen stellen. Anschließend feiern wir unser Gemeindefest rund um die Kirche.

Die **Kirchenmäuse** treffen sich samstags 10.00 bis 11.30 Uhr im Kantorat, Kirchstr. 10. Die nächsten Termine sind:

19. August, 2., 16. und 30. September sowie 21. Oktober 2017.

„Habt ihr schon einmal etwas von Elia gehört??“

Parallel dazu die Einladung an Groß/Eltern mit und ohne Krabbelkinder bei einer Tasse Kaffee miteinander über Themen des Glaubens und Lebens ins Gespräch zu kommen.

Die **Kinderkirche für Schulkinder** startet am **17. August 2017** ins neue Kinderkirchen-Jahr:

Kl. 1- 3 donnerstags 16.00 Uhr,

Kl. 4 – 6 donnerstags 17.00 Uhr.

„Wir werden dem Gottesmann Samuel begegnen...“

Wie immer sind neue Gesichter zu allen Angeboten herzlich willkommen!

Es grüßt

eure Sabine Menz

Taufen



Die heilige Taufe empfangen:

Richard Wilhelm Günther

Jannik Schwaß

Konfirmiert wurden am 04. Juni 2017:

Klara Bornkessel

Marie-Theres Högl aus Holzhausen

Lucas Tilmann Boxberger

Maximilian König

Leonard Konstantin Scherf

Konfirmiert wurde am 04. Juni 2017 in Störmthal:

aus unserer Gemeinde

Justus Schäkel

Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Wenn ich aufwache, bin ich noch immer bei dir. (Ps 139,17.18)



Frau Flach ist im Urlaub vom 10.07. - 14.07.2017, die Kanzlei ist in dieser Zeit geschlossen.

Herr Haferkorn ist im Urlaub vom 24.07. - 30.07.2017.

AUS DEN FAMILIEN / IMPRESSUM

Jubiläen



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herr Siegfried Alfred König	92
Frau Erika Emma Auguste Beyer	89
Frau Edith Christine Göbel	87
Frau Annemarie Ursula Ullmann	86
Frau Erika Edith Ursula Gürke	86
Herr Richard Günter Uhlisch	80
Frau Frieda Gisela Henkel	75
Frau Margot Elfriede Dietze	93
Frau Gertrud Elfriede Keyselt	92
Frau Renate Marie Elfriede Röbel	89
Frau Christa Martha Pauline Lau	88
Frau Erika Gertrud Hilda Hein	88
Herr Reiner Wolfgang Thamm	80

Was ich dir wünsche, heute?

Lass dich tragen von der Zeit und Ewigkeit.

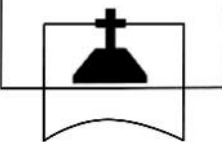
Lass dich tragen.

Traue dem Sonnenaufgang und dem Sonnenuntergang.

Traue dich und vertraue dir.

Bettine Reichelt

Beerdigungen



Heingerufen und christlich bestattet wurden:

Gertrud Gotter, geb. Nitzbon im Alter von 92 Jahren

Hermann Näther im Alter von 88 Jahren

*Gott sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!
(1 Korinther 15,57)*

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **10. August 2017**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 07-08 2017

Redaktionskreis: M. Flach, S. Menz, P. Wagner, C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung:

Bildnachweis:

Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Tobias Dittfach (1, 8u), Carsten Stolze (7), C. Pertzsch (8 ob., 9 ob., 11),

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor Sommerpause

Kinderflötenkreis

Donnerstag 17.00 Uhr Pfarrhaus

Kinderkirche mit Schulkindern

Klasse 1 - 3 Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat

Klasse 4 - 6 Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat

Konfirmanden Mittwoch 18.00 Uhr Kirchheim Holzhausen
jeder 2. Sonntag im Monat "Konfibank" in Liebertwolkwitz

Junge Gemeinde Montag 18.30 Uhr Kirchheim Holzhausen

Seniorenkreis 12. und 26. Juli / 09. und 23. August
Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus

Gesprächskreis Sommerpause

Pfarrhausfrühstück 04. Juli / 01. August

Dienstag 09.00 Uhr Pfarrhaus

Wandernde Musikanten

Freitag 19.00 Uhr Kantorat / Hh / Pbh

Elterncafé 18. August / 02., 16. und 30. September

Samstag 10.00 Uhr Kantorat

Kirchenmäuse 18. August / 02., 16. und 30. September

Samstag 10.00 Uhr Kantorat

Andachten im Seniorenheim der AWO

18. Juli / 15. August

Dienstags 10.30 Uhr mit Pf. Weber

EINLADUNGEN

Großeltern-Enkel-Tage

Vom 1. bis 3. August sind Großeltern mit ihren Enkeln herzlich nach Kohren-Sahlis eingeladen. Mit allen Sinnen werden wir uns auf Entdeckungen in der Natur begeben und die Schöpfung mit neuen Augen wahrnehmen. Rabe Alvi freut sich darauf, alten und neuen Freunden zu begegnen.

Anmeldung über die Heimvolkshochschule Kohren-Salis Pestalozzistr. 60a, 04655 Kohren-Sahlis, E-Mail: info@bvhs-kohren-sahlis.de, Tel.: 034344 61861

Teilnehmergebühr: 120,00 € / Familie, zzgl. 89,00 € Übernachtung und Vollpension (Erwachsene) bzw. 64,00 € (Kind).

Teeniekreis

Am 13. August, 14.00 Uhr sind alle Teenies und ihre Eltern herzlich zum Gottesdienst zum Schuljahresbeginn eingeladen. Im Anschluss feiern wir Gemeindefest.

Vom 25. bis 27. August ist für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden ein Zeltwochenende gemeinsam mit der Schwestergemeinde Probstheida in Planung.

Ab 30. Juli, 18.00 Uhr, ist wieder regulärer Unterricht.

Prädikanten

Die Schwestergemeinden Liebertwolkwitz und Holzhausen sind in einer glücklichen Lage: Es haben sich Menschen bereitgefunden, die mehrjährige anspruchsvolle Ausbildung des Kirchlichen Fernunterrichts zu absolvieren, eine Prüfung abzulegen und dann sich in den Gemeinden in einem definierten Arbeitsfeld einzubringen. Im Frühjahr feierten wir bereits die Einführung von Oliver Hess in Zuckelhausen.

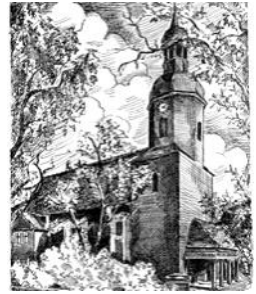
Am 2. Juli, 14.00 Uhr, wird Uwe Kind als Prädikant in den Dienst eingeführt. Am 20. August, 10.45 Uhr, wird Frau Susanne Stief in Liebertwolkwitz ihren Prüfungsgottesdienst halten. Zu beiden Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.

In Absprache zwischen Landeskirche und Gemeinde verpflichten sich die Prädikanten, sich in einem bestimmten Gebiet in die Arbeit der Gemeinde einzubringen. Zumeist betrifft dies den Bereich des Gottesdienstes. Je nach Beauftragung kann damit auch eine Verwaltung der Sakramente, insbesondere des Abendmahls verbunden sein.

Wir freuen uns sehr, dass Menschen sich bereitfinden, ehrenamtlich für die Gemeinde auch in diesem Bereich zu engagieren und wünschen Frau Stief, Herrn Hess und Herrn Kind Gottes Segen für ihren Einsatz in den Gemeinden. *Bettine Reichelt*

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
 E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
 Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfrn. Bettine Reichelt

Telefon: 0176/25924443
 E-Mail: bettine.reichelt@gmx.de

Pfr. Matthias Weber

Telefon: 0341 / 8 78 1331
 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Friedhofsmitarbeiter	Andreas Haferkorn	0163 / 4 20 6488
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Organistin	Gabriele Wadewitz <i>g.wadewitz50@gmx.de</i>	0341 / 8 77 5899
Gemeindepädagogin	Sabine Menz <i>kinder@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	0341 / 8 61 5930
Posaenchor / Elterncafe	Daniela Pertzsch <i>elterncafe@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	034297 / 775233
Kinderflötenkreis	Frau Böhm <i>kristin_boehm@web.de</i>	034347 / 50862
Kirchenchor	Herr Kantert <i>b.kantert@web.de</i>	0151 / 58150792
Wandernde Musikanten	Annette Herr <i>kantorin.herr@kirchenquartett.de</i>	0341 / 5 61 4613
Seniorenkreis	Ute Bauer <i>senioren@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	034297 / 4 29 21
Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch <i>kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	034297 / 775 233

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1824 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

SENIORENCREIS

Bei schönstem Wetter und fröhlicher Stimmung brachen wir am 17. Mai 2017 per Kleinbus zu unserem diesjährigen Seniorenausflug auf.

Unser erstes Ziel war das Gestüt Graditz, wo uns ein Mittagsimbiss und eine spannende Führung erwarteten. Gestüt Graditz, in den Elbauen gelegen, kann auf eine

300jährige Geschichte zurückblicken.

Unser zweites Ziel war am Nachmittag Torgau. Wir wurden von Pfarrer i.R. Rothe auf Luthers Spuren durch die Stadtkirche "St. Marien" (Katharina von Boras letzte Ruhestätte) und durch die Schlosskirche sehr interessant geführt.

Im schönen Schlosshof war die Kaffeetafel für uns schon gedeckt und wir lieben den Ausflug dort ausklingen.

Sollten wir Sie auf unseren Kreis neugierig gemacht haben,

würden wir uns über Ihr Kommen freuen. Wir treffen uns 14tägig (gerade Woche) mittwochs im Pfarrhaus.

Ute Bauer

